



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 229/2024
Burg, den 12.09.2024

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 11.09.2024 bis 12.09.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage - "Einbruch in Firma" - "Geschwindigkeitskontrolle" - "Auffahrunfall" - "Zwei 12-jährige Mädchen vermisst"

Einbruch in Firma

Elbe-Parey OT Güsen, Pareyer Straße, 10.09.2024 17:00 Uhr bis 11.09.2024 15:45 Uhr

Unbekannte Täter verschafften sich gewaltsam Zutritt auf das Betriebsgelände eines betonverarbeitenden Betriebes und zu einer darauf befindlichen Werkhalle. Hieraus stahlen der oder die Täter elektrische Rüttlermotoren sowie etwa 30 Meter Kupferkabel.

Zeugen, die Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen geben können werden gebeten, sich bei der Polizei in Burg, unter der 03921/920-0 oder unter der E-Mail-Adresse levd-prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de, zu melden.

Geschwindigkeitskontrolle

Genthin, Seminarstraße, 11.09.2024, 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Polizeibeamte kontrollierten am Mittwochnachmittag die vorgeschriebenen 30 km/h in der Seminarstraße. Knapp 60 Kraftfahrzeuge passierten die Messstelle. Unter ihnen waren zwei Fahrzeugführer die sich nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit hielten. Der Schnellste wurde mit 47 km/h gemessen.

Auffahrunfall

Burg, Grabower Landstraße, 11.09.2024, ca. 17:00 Uhr

Die Fahrerin eines Pkw Opel befuhr die Grabower Landstraße aus Richtung Ihletal kommend in Richtung Burg Zentrum. Auf Höhe des Einkaufsmarktes beabsichtigte die Fahrerin, nach rechts auf den Parkplatz des Marktes aufzufahren und bremste ihren Pkw ab. Diese Verkehrssituation nahm der, ebenfalls auf der Grabower Landstraße in Richtung Burg Zentrum fahrende Fahrer einen VW Multivan zu spät wahr, und fuhr auf den Opel auf. Die 75-jährige Fahrerin des Opel wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Zwei 12-jährige Mädchen vermisst

Möser OT Schermen, 11.09.2024, 21:00 Uhr

Gegen 21:00 Uhr erhielt die Polizei die Mitteilung, dass zwei Kinder im Alter von 12 Jahren nicht nach Hause zurückgekehrt wären. Am Nachmittag waren die Kinder letztmalig gesehen worden, wie sie in ein Waldstück bei Schermen gegangen waren.

Es schloss sich eine Suchaktion mit zahlreichen Polizeikräften und Unterstützern an. Eine Krätesammelstelle wurde in der Sporthalle Schermen eingerichtet. Der Polizeihubschrauber wurde angefordert und kam zum Einsatz. Auch Fährtenspürhunde der Polizei wurden angefordert sowie Mantrailer und Flächensuchhunde über die Rettungsleitstelle. Jagdpächter der umliegenden Waldgebiete wurden informiert und beteiligten sich mit ihren Suchhunden an der Suche nach den beiden Mädchen. Auch eine Wärmebilddrohne hatten die Jäger dabei.

Die Suche konzentrierte sich auf Schermen/Möser sowie umliegende Wälder.

Ein Zeuge brachte schließlich gegen 23:30 Uhr den entscheidenden Hinweis, dem die Polizei sofort nachging. Zwei Mädchen wurden in der Ortslage Körbelitz gesehen.

Schließlich handelte es sich um die beiden gesuchten Mädchen, die unversehrt angetroffen und nach den polizeilichen Maßnahmen ihren Eltern übergeben werden konnten.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de